

# Inhalt

Vorwort	1
<del>1.</del> Einleitung	3
<del>2.</del> "Der Pfaffe Amis"	17
2.1 Höfischer Roman und Legende	18
2.1.1 Der Pfaffe als Höfling ("Amis" und arturischer Roman)	24
2.1.2 Der Höfling als Pfaffe ("Amis" und Legende)	30
2.2 Hofkritik und Kleruskritik	39
2.2.1 <i>superbia</i> und Sozialisation Amis'	40
2.2.2 Amis' Profil als hofkritisches Typogramm des <i>curialis</i>	44
2.2.3 Vom Pfarramt zum Hofamt: Soziogramm des Hofklerikers im "Amis"	48
2.2.4 Amis am frz. Hof	53
2.3 Kritik an der geistlichen Laiendidaxe	65
2.3.1 Die Unterweisung des Esels	66
2.3.2 Der inspirierte Laie beim einfältigen Propst: Dichtung und Wahrheit	75
2.4 Der Prolog des "Amis"	86
2.5 Implikationen	94
2.5.1 Hof und Rat (Voraussetzungen)	95
2.5.2 "Amis" als politische Dichtung (Zusammenfassung)	102
3. "Daniel von dem blühenden Tal"	109
3.1 Indizien einer Gattungskorrektur im Prolog	112
3.2 Der Reiz des "Iwein"	125

3.2.1	Die <i>siten</i> am Artushof	126
3.2.2	Kritische Brechungen der Artusidealität	136
3.2.3	Artus wider Hartmann	144
3.2.4	Iweins und Daniels <i>aventiuere</i>	151
3.2.5	Konzeptioneller Wandel als konsequente Rezeption	166
3.3	Artusroman und Fürstenspiegel	179
3.3.1	<i>der künec Artûs hât reht, darumbe ist im gelungen</i>	186
3.3.2	Zur spezifischen Funktionalität der Daniel-Linie	200
3.4	<i>ir sît ze den tiuresten erkorn, die ie wurden geborn, und sît dâfür vermaeret: nû seht, wie irz bewaeret!</i>	211
4.	<i>minne</i>	219
4.1	Hofkritik und Frauendienst (“Die Klage”)	220
4.1.1	Die Apologie höfischer Kultur durch Einlösung hofkritischer Argumentationsmuster	220
4.1.2	Pragmatisierung des höfischen Frauendienstgedankens und Kritik am Minnesang	229
4.2	<i>daz hiez hohgemutiû minne</i> (Minnesangkritik in den “Minnesängern”)	235
4.2.1	Die Aushöhlung des Sänger-Publikum-Kontrakts als Vorbereitung der Minnesangkritik (Prolog und Disposition der Minnerede des Gastes)	235
4.2.2	Die Entfaltung der Minnesangkritik (Die Minnerede des Gastes)	242
4.2.3	Die ironische Vernichtung des Minnesangs als Appell an das Publikum des Minnesangs (Die Erzählerräte zur Behandlung des Sängers)	250
4.3	<i>sit got der werlt ir lop geschuf</i> (“Die Frauenehre”)	258
4.3.1	<i>lop der vrowen</i> statt Minnewerbung: Die konsequente Einlösung der Minnesangkritik in einer modifizierten Konzeption von Minnedichtung	258

<b>4.3.2 Höfische Frauenverehrung als explizite Kulturtheorie: Zur spirituellen Untermauerung der neuen Fraudienstkonzeption</b>	<b>268</b>
<b>5. Ergebnisse</b>	<b>277</b>
<b>Anmerkungen</b>	<b>285</b>
<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>337</b>